

Bericht der Finanzkommission an den Landrat

betreffend Verlängerung des Konzessionsvertrags mit der Schweizer Salinen AG – Antrag auf Rückstellung der Vorlage

2021/478

vom 7. April 2022

1. Ausgangslage

Die Schweizer Salinen wurden am 14. Juli 1909 als Aktiengesellschaft gegründet. Über mehrere Schritte wurden bis 2014 sämtliche Schweizer Salinen unter dem Dach der Schweizer Salinen AG vereint. Heute stellen die Schweizer Salinen die inländische Versorgung mit allen Salzarten durch Eigenproduktion, Lagerung und Handel bis in die entlegensten Gebiete der Schweiz sicher. Sie beschäftigen an ihren Standorten Riburg, Schweizerhalle sowie Bex rund 230 Mitarbeitende und produzieren bis zu 600'000 Tonnen Salz pro Jahr.

Zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und der Schweizer Salinen AG besteht ein Vertrag von 1962/1963 über die Rechte an den Salzlagern und Solen im Kanton Basel-Landschaft. Dieser Konzessionsvertrag hat eine Geltungsdauer bis am 31. Dezember 2025.

Der Regierungsrat beantragt in seiner Vorlage vom 22. Juni 2021, den Konzessionsvertrag mit der Schweizer Salinen AG um 50 Jahre bis ins Jahr 2075 zu verlängern und dabei verschiedene Aktualisierungen im Konzessionsvertrag umzusetzen, die weitgehend mit der Konzession des Kantons Aargau abgestimmt sind. Neu sollen die Schweizer Salinen AG insbesondere stärker in die Pflicht genommen werden, was den Unterhalt, die Nachsorge und die Sicherstellung der Risiken anbelangt. Mit den ausgehandelten Konzessionsabgaben wird der Kanton zudem angemessen für das erteilte Abbaurecht entschädigt. Das Konzessionsgebiet soll gemäss Vorlage unverändert bleiben.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Finanzkommission beriet die Vorlage am 16. Februar, 16. März und 30. März 2022 in Anwesenheit von Regierungsrat Anton Lauber sowie Vertretungen der Finanzverwaltung und der Finanzkontrolle. Stephanie Matter, stv. Generalsekretärin FKD, Adrian Auckenthaler, Leiter Ressort Wasser und Geologie im Amt für Umwelt und Energie der BUD, sowie Patrick Moser, akademischer Mitarbeiter / Beteiligungscontrolling FKD, stellten ihr das Geschäft vor.

Die Finanzkommission stellte der Direktion umfangreiche Fragen und nahm in Anwesenheit des Kommissionspräsidenten der Umweltschutz- und Energiekommission deren ausführlichen Mitbericht zur Kenntnis. Darüber hinaus führte sie Anhörungen durch mit der Schweizer Salinen AG, der IG «Rettet die Rütihard» und Prof. em. Dr. Simon Löw, Professor für Ingenieurgeologie an der ETH Zürich.

2.2. Detailberatung

Während den laufenden Beratungen der Finanzkommission kommunizierte die Schweizer Salinen AG am 16. Februar 2022 per [Medienmitteilung](#), dass sie im Rahmen von seit Herbst 2021 durchgeführten Vorbereitungsarbeiten und Kontrollmessungen auf dem inaktiven Solfeld Sulz sowie auf

dem Solfeld Grosszinggibrunn bei Muttenz bei einer Kaverne eine deutliche Abweichung vom Soll-Zustand festgestellt habe (Teilverbrauch der Kaverne). Derzeit seien die Untersuchungen bei einem Drittel der inaktiven Bohrfelder abgeschlossen. Weitere Abklärungen seien in Umsetzung und die Salinen AG werde über neue Erkenntnisse informieren.

In der Folge ersuchte die Schweizer Salinen AG den Regierungsrat, die Beratungen zur Vorlage der Konzessionsverlängerung im Landrat auszusetzen, bis in etwa einem Jahr alle ihre Abklärungen abgeschlossen sind. Dies veranlasste wiederum den Regierungsrat, der Kommission mit gleicher Begründung zu empfehlen, die Beratungen zur Vorlage zu unterbrechen.

Aufgrund dieser neuen Ausgangslage herrschte in der Finanzkommission Einigkeit, dass die Abklärungen der Schweizer Salinen AG abgeschlossen sein und dem Kanton vorliegen müssen, bevor die Beratungen zur Verlängerung des Konzessionsvertrags abgeschlossen werden. Die Kommission beantragt dem Landrat entsprechend gemäss § 29 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Landrats, die Vorlage vorläufig zurückzustellen.

3. Antrag an den Landrat

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 13:0 Stimmen, die Vorlage vorläufig zurückzustellen.

07.04.2022 / cr

Finanzkommission

Laura Grazioli, Präsidentin